

im LEBEN

mehr als gewohnt



MITSINGE- NACHT

Hoyerswerda singt wieder... S. 11

GUT ZU WISSEN

Jahresabschluss
2018 festgestellt S. 2

Zeit für Ihre
BEKO-Abrechnung S. 6

Eine Taube kommt
selten allein S. 9

HERBST-BUSTOUR

„Auf den Spuren von Kunst
und Handwerk“
22. und 23.10.2019 S. 13

No. 2/2019

LEBENS
RÄUME
Hoyerswerda eG



Vorstellung des Geschäftsberichtes 2018

Liebe Mitglieder und Freunde der LebensRäume,

haben Sie auch gemeinsam mit uns „Remmi-Demmi im Park“ gefeiert? War es nicht eine Freude, die vielen Kindern ausgelassen spielen und toben zu

sehen! Und auch die Erwachsenen hatten offensichtlich ihren Spaß. Ein solches Fest ist nicht möglich ohne viele fleißige Helfer und gute Geister. All denen möchte ich an dieser Stelle herzlichst DANKE für ihr Engagement sagen. Es ist eine wunderbare Erfahrung, wie hier alle zu einem guten Gelingen beitragen.

Für uns gehören die Veranstaltungen für unsere Mitglieder seit langem zum festen Jahresprogramm dazu. Gerade dieses Miteinander zeichnet Genossenschaften im Besonderen aus und macht sie so erfolgreich. Über Erfolge konnte ich auch anlässlich unserer Vertreterversammlung Ende Juni berichten. Der Jahresabschluss mit einem Überschuss von mehr als 3 Mio. Euro ist Beleg für ein solide aufgestelltes und erfolgreich wirtschaftendes Unternehmen. Die Vertreter haben einstimmig entschieden, diesen Überschuss in die Rücklagen einzustellen. Damit stärken wir unsere Eigenkapitalbasis und sind für die künftigen Anforderungen gewappnet.

Vor allem sind dafür zeitgemäße Wohnungen erforderlich. Daher investieren wir in diesem Jahr 9 Mio. € in unsere Bestände. Davon werden sowohl die Gebäude instandgehalten, Wohnungen zum Neubezug hergerichtet, aber auch neue Objekte gebaut. Unser CocoonLiving an der Erich-Weinert-Str. wächst zusehends. Mit hochmodernen Wohnungen werden wir wieder Zeichen setzen für eine prosperierende Neustadt. Die bisherigen Gespräche zu dem Projekt bestärken uns, dass dies der richtige Weg ist, um unsere Stadt attraktiver zu machen. Neugierig geworden? Dann merken Sie sich doch schon mal den 1. Oktober vor – unseren Tag der offenen Baustelle. Dann zeigen wir Ihnen gern, was wir unter der Evolution des Wohnens verstehen – eben mehr als gewohnt.

Viel Spaß beim Lesen

Ihr Axel Fietzek

JAHRESABSCHLUSS 2018 FESTGESTELLT

Die Vertreterversammlung am 27.06.2019 fasste die erforderlichen Beschlüsse zum Jahresabschluss 2018 und entlastete Aufsichtsrat und Vorstand. Turnusmäßig erfolgte die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern.

Im Bericht des Vorstands erörterte der Vorstandsvorsitzende, Herr Axel Fietzek, wesentliche Parameter, die zum positiven Jahresergebnis per 31.12.2018 führten.

Die Genossenschaft konnte ihre erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jahre kontinuierlich fortsetzen. Trotz komplizierter Rahmenbedingungen ist die wirtschaftliche Lage stabil, Wohnungen und Dienstleistungen sind gut nachgefragt. Der Leerstand erhöhte sich zwar leicht, bewegte sich im Berichts-

jahr jedoch mit 3,48 % unverändert auf weiterhin niedrigem Niveau. Das Neumitgliedergeschäft verlief erfolgreich, die Ertragssituation ist stabil.

Durch 8 Verkäufe und 3 Zusammenlegungen von Wohnungen hat sich der Wohnungsbestand geringfügig auf 6.688 Wohnungen reduziert.

Die Strategie der Bestandsaufwertung durch Sanierung von Fassaden, Treppenhäusern und technischen Anlagen,



das Nachrüsten von Aufzügen wurde weiterverfolgt. Die Entwicklung ist geprägt durch nachhaltige Investitionen in unsere Wohnungen, Spielplätze, Außenanlagen und Gemeinschaftseinrichtungen. 2018 wurden dafür rund 6,4 Mio. € investiert. Ein großer Teil davon floss in die umfassende Aufwertung der Wohnungen bei Nutzerwechsel.

Im Jahr 2018 begann der Neubau von vier Einfamilienhäusern in der A.-Dürer-Straße und die Vorbereitungen zur Errichtung einer Familienwohnanlage auf dem genossenschaftseigenen Grundstück in der Heinrich-Mann-Straße in Hoyerswerda. Damit wurde die Basis für das zukunftsweisende Neubauprojekt „CoocoonLiving“ in der Neustadt von Hoyerswerda geschaffen. Dieses soll als Marke für das Neubau- und Modernisierungsprogramm der Genossenschaft für (r)evolutionäres Wohnen und Leben weiterentwickelt werden.

Vorstand und Aufsichtsrat sind überzeugt, dass die Genossenschaft auch in den kommenden Jahren eine stabile Entwicklung bei sich verändernden Marktbedingungen erwartet. Einerseits wird mit weiterhin abnehmenden Bevölkerungszahlen zu rechnen sein, einhergehend mit Nachfragerückgängen, andererseits sind jedoch eine Reihe von Indikatoren erkennbar, die auch künftige Wohnraumnachfrage implizieren. Eine große Zahl an mittelständischen Unternehmen signalisiert inzwischen Fach-



Aufsichtsrat (v. l. n. r.): Herr M. Renner, Herr T. Ruban-Zeh, Frau G. Döhl, Herr D. Just, Frau A. Naumann, Herr B. Nickler, Herr G. Ilian

kräftemangel. Das Angebot an Arbeitsplätzen und damit die Kaufkraft wird zunehmen. Mit der positiven Entwicklung des Lausitzer Seenlandes als Tourismusstandort und der Wirtschaftsregion Lausitz als Träger der energiepolitischen Wende ergeben sich Chancen für neue Wirtschaftsstrukturen in der Region.

Als Ankerstadt wird insbesondere Hoyerswerda in diesem Prozess auch in der Zukunft eine bedeutende Rolle spielen. Mit dem Angebot von Werks- und „FlexiFlat“-Wohnungen werden z. B. gute Chancen für kurz- und langfristige Vermietungen und Imageerweiterung für die Genossenschaft gesehen.

Der Aufsichtsrat besteht aus 7 Mitgliedern, welche die Aufgaben wie folgt wahrnehmen:

Herr Gerhard Ilian	Vorsitzender, Grundsatzausschuss, Personalausschuss
Herr Torsten Ruban-Zeh	stv. Vorsitzender, Ausschuss Finanzen/Technik, Personalausschuss
Frau Gesine Döhl	Schriftführerin, Grundsatzausschuss, Personalausschuss
Herr Michael Renner	stv. Schriftführer, Ausschuss Finanzen/Technik, Vergabeausschuss
Frau Antje Naumann	Ausschuss Finanzen/Technik, Vergabeausschuss
Herr Daniel Just	Grundsatzausschuss, Personalausschuss
Herr Bernd Nickler	Ausschuss Finanzen/Technik, Vergabeausschuss



laden wir am Dienstag, den **15. Oktober 2019** die Mitglieder in Hoyerswerda Wohnkomplex 6 ein. Start ist um **15:00 Uhr** an der Ziolkowskistr. 7.

Anschließend werden unsere Wohnhäuser entlang der Ziolkowski/J.-Gagarin-Str. sowie Sputnik- und Tereschkowastr. besichtigt. Vorstand und Aufsichtsrat wollen sich vor Ort ein Bild machen wo der Schuh drückt und mit Ihnen ins Gespräch kommen.



Vorstellung des Geschäftsberichtes 2018

Liebe Mitglieder und Freunde der LebensRäume,

haben Sie auch gemeinsam mit uns „Remmi-Demmi im Park“ gefeiert? War es nicht eine Freude, die vielen Kindern ausgelassen spielen und toben zu

sehen! Und auch die Erwachsenen hatten offensichtlich ihren Spaß. Ein solches Fest ist nicht möglich ohne viele fleißige Helfer und gute Geister. All denen möchte ich an dieser Stelle herzlichst DANKE für ihr Engagement sagen. Es ist eine wunderbare Erfahrung, wie hier alle zu einem guten Gelingen beitragen.

Für uns gehören die Veranstaltungen für unsere Mitglieder seit langem zum festen Jahresprogramm dazu. Gerade dieses Miteinander zeichnet Genossenschaften im Besonderen aus und macht sie so erfolgreich. Über Erfolge konnte ich auch anlässlich unserer Vertreterversammlung Ende Juni berichten. Der Jahresabschluss mit einem Überschuss von mehr als 3 Mio. Euro ist Beleg für ein solide aufgestelltes und erfolgreich wirtschaftendes Unternehmen. Die Vertreter haben einstimmig entschieden, diesen Überschuss in die Rücklagen einzustellen. Damit stärken wir unsere Eigenkapitalbasis und sind für die künftigen Anforderungen gewappnet.

Vor allem sind dafür zeitgemäße Wohnungen erforderlich. Daher investieren wir in diesem Jahr 9 Mio. € in unsere Bestände. Davon werden sowohl die Gebäude instandgehalten, Wohnungen zum Neubezug hergerichtet, aber auch neue Objekte gebaut. Unser CocoonLiving an der Erich-Weinert-Str. wächst zusehends. Mit hochmodernen Wohnungen werden wir wieder Zeichen setzen für eine prosperierende Neustadt. Die bisherigen Gespräche zu dem Projekt bestärken uns, dass dies der richtige Weg ist, um unsere Stadt attraktiver zu machen. Neugierig geworden? Dann merken Sie sich doch schon mal den 1. Oktober vor – unseren Tag der offenen Baustelle. Dann zeigen wir Ihnen gern, was wir unter der Evolution des Wohnens verstehen – eben mehr als gewohnt.

Viel Spaß beim Lesen

Ihr Axel Fietzek

JAHRESABSCHLUSS 2018 FESTGESTELLT

Die Vertreterversammlung am 27.06.2019 fasste die erforderlichen Beschlüsse zum Jahresabschluss 2018 und entlastete Aufsichtsrat und Vorstand. Turnusmäßig erfolgte die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern.

Im Bericht des Vorstands erörterte der Vorstandsvorsitzende, Herr Axel Fietzek, wesentliche Parameter, die zum positiven Jahresergebnis per 31.12.2018 führten.

Die Genossenschaft konnte ihre erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jahre kontinuierlich fortsetzen. Trotz komplizierter Rahmenbedingungen ist die wirtschaftliche Lage stabil, Wohnungen und Dienstleistungen sind gut nachgefragt. Der Leerstand erhöhte sich zwar leicht, bewegte sich im Berichts-

jahr jedoch mit 3,48 % unverändert auf weiterhin niedrigem Niveau. Das Neumitgliedergeschäft verlief erfolgreich, die Ertragssituation ist stabil.

Durch 8 Verkäufe und 3 Zusammenlegungen von Wohnungen hat sich der Wohnungsbestand geringfügig auf 6.688 Wohnungen reduziert.

Die Strategie der Bestandsaufwertung durch Sanierung von Fassaden, Treppenhäusern und technischen Anlagen,



das Nachrüsten von Aufzügen wurde weiterverfolgt. Die Entwicklung ist geprägt durch nachhaltige Investitionen in unsere Wohnungen, Spielplätze, Außenanlagen und Gemeinschaftseinrichtungen. 2018 wurden dafür rund 6,4 Mio. € investiert. Ein großer Teil davon floss in die umfassende Aufwertung der Wohnungen bei Nutzerwechsel.

Im Jahr 2018 begann der Neubau von vier Einfamilienhäusern in der A.-Dürer-Straße und die Vorbereitungen zur Errichtung einer Familienwohnanlage auf dem genossenschaftseigenen Grundstück in der Heinrich-Mann-Straße in Hoyerswerda. Damit wurde die Basis für das zukunftsweisende Neubauprojekt „Co-

coonLiving“ in der Neustadt von Hoyerswerda geschaffen. Dieses soll als Marke für das Neubau- und Modernisierungsprogramm der Genossenschaft für (r)evolutionäres Wohnen und Leben weiterentwickelt werden.

Vorstand und Aufsichtsrat sind überzeugt, dass die Genossenschaft auch in den kommenden Jahren eine stabile Entwicklung bei sich verändernden Marktbedingungen erwartet. Einerseits wird mit weiterhin abnehmenden Bevölkerungszahlen zu rechnen sein, einhergehend mit Nachfragerückgängen, andererseits sind jedoch eine Reihe von Indikatoren erkennbar, die auch künftige Wohnraumnachfrage implizieren. Ei-

ne große Zahl an mittelständischen Unternehmen signalisiert inzwischen Fachkräftemangel. Das Angebot an Arbeitsplätzen und damit die Kaufkraft wird zunehmen. Mit der positiven Entwicklung des Lausitzer Seenlandes als Tourismusstandort und der Wirtschaftsregion Lausitz als Träger der energiepolitischen Wende ergeben sich Chancen für neue Wirtschaftsstrukturen in der Region.

Als Ankerstadt wird insbesondere Hoyerswerda in diesem Prozess auch in der Zukunft eine bedeutende Rolle spielen. Mit dem Angebot von Werks- und „FlexiFlat“-Wohnungen werden z. B. gute Chancen für kurz- und langfristige Vermietungen und Imageerweiterung für die Genossenschaft gesehen.



Aufsichtsrat (v. l. n. r.): Herr M. Renner, Herr T. Ruban-Zeh, Frau G. Döhl, Herr D. Just, Frau A. Naumann, Herr B. Nickler, Herr G. Ilian

Der Aufsichtsrat besteht aus 7 Mitgliedern, welche die Aufgaben wie folgt wahrnehmen:

Herr Gerhard Ilian	Vorsitzender, Grundsatzausschuss, Personalausschuss
Herr Torsten Ruban-Zeh	stv. Vorsitzender, Ausschuss Finanzen/Technik, Personalausschuss
Frau Gesine Döhl	Schriftführerin, Grundsatzausschuss, Personalausschuss
Herr Michael Renner	stv. Schriftführer, Ausschuss Finanzen/Technik, Vergabeausschuss
Frau Antje Naumann	Ausschuss Finanzen/Technik, Vergabeausschuss
Herr Daniel Just	Grundsatzausschuss, Personalausschuss
Herr Bernd Nickler	Ausschuss Finanzen/Technik, Vergabeausschuss



laden wir am Dienstag, den **15. Oktober 2019** die Mitglieder in Hoyerswerda Wohnkomplex 6 ein. Start ist um **15:00 Uhr** an der Ziolkowskistr. 7.

Anschließend werden unsere Wohnhäuser entlang der Ziolkowski/J.-Gagarin-Str. sowie Sputnik- und Tereschkowastr. besichtigt. Vorstand und Aufsichtsrat wollen sich vor Ort ein Bild machen wo der Schuh drückt und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

EIN BAU-INTENSIVES JAHR 2019...

„Mehr als gewohnt“ bieten wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder. Einige Projekte wurden bereits im ersten Halbjahr abgeschlossen. Baufreudig geht es nun weiter voran, u. a. mit unserem Neubauprojekt „CocoonLiving“.



A.-Dürer-Straße 29 - 35



COCOONLIVING DIE EVOLUTION DES WOHNENS

Die LebensRäume Hoyerswerda eG entwickelt mit dem Projekt CocoonLiving, das Wohnen in Ihrer Genossenschaft und in der Neustadt von Hoyerswerda weiter: ökologisch, gemeinschaftlich und technologisch. Zu diesem Zweck werden beide Häuser entsprechend mit modernen energetischen Standards versorgt.

Nachbarschaftliche Aktionen sollen die Hausgemeinschaft stärken und nicht zuletzt sind die Wohnungen für Smart-Home-Technologien vorbereitet.

Die Familienwohnanlage CocoonLiving umfasst zwei nahezu baugleiche Häuser mit je drei Vollgeschossen. Zusätzlich verfügen beide Gebäude über eine individuelle Dachwohnung im Staffelgeschoss mit großen nutzbaren Dachterrassen. In jedem Haus befinden sich somit neun Wohnungen zwischen 66

und 131 m² mit Wohnungsgrößen von zwei bis vier Räumen, die Singles, Paaren und Familien ein neues, gemütliches Zuhause bieten.

EINFAMILIEN- HÄUSER

Im Jahr 2018 begann der Neubau der 4 Häuser in der A.-Dürer-Straße 29 - 35, seit 01.06.2019 dürfen sich nun 4 Familien stolze Nutzer dieser Einfamilienhäuser nennen! Auch die Arbeiten an den Außenanlagen sind mittlerweile abgeschlossen.

FASSADE UND DACH

In der Scadoer Straße 34 - 37 haben der Zahn der Zeit und der Sturm sichtbare Spuren hinterlassen. Die umfangreichen Arbeiten an der Erneuerung der Dachabdichtung und der Fassade sind abgeschlossen. Heute erstrahlt das Haus in neuer Farbe und mit saniertem Dach.

Die Algen an der Fassade der C.-v.-Stauffenberg-Straße 14 - 17 sind beseitigt. Unsere LDG hat auch hier wieder ganze Arbeit geleistet!



CocoonLiving



Scadoer Straße

NACHBAR- SCHAFTSFONDS - ERSTE BILANZ

Sie erinnern sich - die gewählten Vertreter der Genossenschaft beschlossen im Juni 2018 die Bildung eines Nachbarschaftsfonds zur Förderung von gemeinsamen Aktivitäten der Hausgemeinschaften.

Die Entscheidung über die Vergabe obliegt der von der Vertreterversammlung gewählten Kommission zur Förderung der Hausgemeinschaften, die in regelmäßigen Abständen - bei Vorlage von entsprechenden Anträgen - tagt.

Im Jahr 2018 bewilligte die Kommission 8 Anträge. Bei Kinder-, Haus- und Jahresabschlussfesten kamen sich die Hausbewohner näher, planten neue Projekte. Auch im Jahr 2019 beträgt der durch den Vorstand bereitgestellte Verfügungsfonds 50.000 € und wird von den Hausgemeinschaften zunehmend in Anspruch genommen. 8 Hausgemeinschaften erfreuten sich an den sichtbaren

Ergebnissen des gemeinsamen Frühjahrsputzes und nutzten Gelder des Fonds für ein gemütliches Beisammensein nach erfolgreichem Projektabschluss. Für weitere 7 Hausgemeinschaften wurden bereits Mittel bewilligt, die u. a. für Sommerfeste genutzt werden.

Wie wäre es mit einem gemeinsamen Sommerevent oder Herbstausflug mit Ihren Hausbewohnern?

Der Verfügungsfonds hat noch genügend Mittel. Kontaktieren Sie dazu Carmen Fleißner unter Tel. 03571-467390.



KURZ & KNACKIG

Eine Investition von rund 10 Tsd. € war notwendig, um den Service rund um's Wohnen zu erweitern. 56 Fahrradbesitzer freuen sich nun über moderne Fahrradabstellplätze.

Dazu wurden die ehemaligen Hausanschlussstationen in der Straße des Friedens, die seit 1994 nicht mehr als diese genutzt wurden, einfach umfunktioniert.



WASSER FÜR DIE NATUR!

Nicht nur wir Menschen leiden unter dem außergewöhnlichen Wetter - auch die Pflanzen haben es derzeit sehr schwer. Die anhaltend hohen Temperaturen und der ausbleibende Regen macht den Straßenbäumen und Gehölzen arg zu schaffen. Egal, ob mit Eimer, Gießkanne oder Ähnlichem, wer in den frühen Morgenstunden oder abends einem Baum oder Strauch etwas Wasser zukommen lässt, tut etwas Gutes! Die Pflanzen und Bäume werden es mit grünen Blättern, bunten Blüten, Schatten und frischer Luft danken.

ZEIT FÜR IHRE BETRI

SPARTIPPS HEIZEN

„Heizen und Lüften“ heißt die Zauberformel, um sparsam aber auch sinnvoll die Wohnung zu beheizen. Und hier die „sechs Fehler“ beim Heizen:

- Dauerlüften mit angekipptem Fenster
- gar nicht lüften, damit die Wärme im Raum bleibt
- Beheizen der Mehrraum-Wohnung mit nur einem Heizkörper
- während des Lüftens die Thermostatventile nicht schließen
- Heizkostenverteiler verdecken
- aus falsch verstandenem Spar-Ehrgeiz gar nicht heizen und so der Schimmelbildung Vorschub leisten



In den Monaten Juni und Juli wurden die Betriebskostenabrechnungen an unsere Mitglieder verschickt. Den größten Anteil machen auch in dieser Abrechnung wieder die Kosten für Heizung und Wasser aus. Daher gibt es in unseren Sprechstunden dazu regelmäßig Nachfragen.



HEIZUNG UND WARMWASSER

In den vergangenen Jahren haben wir fast alle Wohnungen mit elektronischen Messeinrichtungen zur Verbrauchserfassung ausgestattet. Das bringt mehrere Vorteile mit sich. Einerseits können

Sie Ihre Verbrauchswerte kontrollieren, andererseits aber auch Ihr künftiges Verbrauchsverhalten steuern. Auf dem Display jedes Heizkostenverteilers wechselt die Anzeige selbständig. Bei dem Wert mit dem Buchstaben „M“ davor, handelt es sich um einen gespeicherten Wert, der den 31.12. des Vorjahres abbildet. Die dort angezeigte Zahl

finden Sie auch in Ihrer Betriebskostenabrechnung wieder. Möchten Sie Ihren laufenden Verbrauch überwachen, lesen Sie bitte den Wert ohne „M“ ab.

Die Werte, welche an den Zählern angezeigt werden, haben unterschiedliche Maßeinheiten. Für die Wasserzähler sind es m³, für die Wärmemengen-

EBSKOSTENABRECHNUNG

zähler kWh und für die Heizkostenverteiler an den Heizkörpern einfach „Verteilereinheiten“. Der ausgewiesene Preis dieser Verteileinheit wird rechnerisch ermittelt und kann deshalb jährlich unterschiedlich sein.

Geht man den individuellen hohen Heizungsverbräuchen auf den Grund, stellen wir oft fest, dass Heizkörper in den Wohnungen mit Möbelstücken zugestellt werden. Das hat zur Folge, dass sich ein Wärmestau bildet, der die Wärme nicht in den Raum abgibt, sondern die Umgebungstemperatur des Zählers weiter erhöht. Zusätzlich wirkt es sich enorm auf die Regulierung der Heizkosten aus, wenn Sie die Zimmertüren geschlossen halten.

Wer seine Verbräuche noch detaillierter im Blick haben möchte, kann dazu das von uns kostenlos zur Verfügung gestellte Energieverbrauchsinformationssystem (EVIS) im Internet nutzen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.lebensraeume-hy.de unter dem Menüpunkt „Service“.



VORAUSZAHLUNG

Zur Ermittlung einer Gutschrift oder Nachzahlung werden die geleisteten Vorauszahlungen von Januar bis Dezember 2018 den angefallenen Kosten gegenübergestellt. Häufig wird hier fälschlicherweise der aktuelle Vorauszahlungsbetrag mit 12 Monaten multipliziert. Innerhalb des Geschäftsjahres 2018 wurden jedoch die Vorauszahlungen bereits aufgrund der vorangegangenen Betriebskostenabrechnung angepasst. Folglich sind monatsweise unterschiedliche Beträge aufzusummieren.



Viele unserer Mitglieder möchten nach der Betriebskostenabrechnung keine Senkung der Betriebskostenvorauszahlung, sondern wollen ihre alte Summe weiterzahlen bzw. den errechneten Vorauszahlungsbetrag erhöhen. Wenn Sie dies wünschen, nehmen Sie gern - auch telefonisch unter 03571-46730 - Kontakt mit uns auf.



KOSTENSCHWANKUNGEN

Einige Positionen können jährlichen Kostenschwankungen unterliegen. Dies ist z. B. beim Aufzug oder der Grünlandpflege der Fall. Diese Positionen enthalten Arbeitsgänge, die zwar regelmäßig, aber nicht jährlich anfallen. Hier sind Leistungen wie die unterschiedlichen TÜV-Prüfungen oder Baumpflegearbeiten gemeint. Dazu kommen Leistungen, die von ihrem Anfall und Umfang her witterungsabhängig sind, wie etwa der Winterdienst.

SPARTIPPS WASSER

● Nicht immer die Badewanne voll laufen lassen, eine erfrischende Dusche tut's oft auch. Ihr Wasser- und Energieverbrauch sinkt je nach Häufigkeit um bis zu 50 %.

● Während des Shampooierens der Haare, des Zähneputzens oder Rasierens das Wasser nicht laufen lassen, sondern den Wasserhahn zwischendurch schließen.

● Tropfende Wasserhähne oder laufende Spülkästen schnellstmöglich reparieren lassen.

● Geschirr nicht unter laufendem Wasser spülen. Spülmaschine und Waschmaschine nicht halbfüllt in Betrieb nehmen.

PÿUR informiert

DIE “MEIN PÿUR”-APP BIETET SERVICE NONSTOP



Seit bald zwei Jahren präsentiert sich der Multimediasversorger für die LebensRäume Hoyerswerda eG unter der Marke PÿUR. Nach der anspruchsvollen Zusammenführung der drei Unternehmen Tele Columbus, primacom und pepcom konzentriert sich das Unternehmen voll auf die Kundenzufriedenheit beim Service, bei den Produktangeboten und bei der Leistungsfähigkeit der Netze. Die Service-App „Mein PÿUR“ entwickelt sich dabei zum smarten Assistenten und sollte auf keinem Smartphone fehlen.

PÿUR hat sich vorgenommen, jedes Kundenanliegen bereits beim ersten Kontakt zu lösen. Hierfür wurde die Zahl der Mitarbeiter in der Hotline erhöht und Kunden, die Kontakt zum Service hatten, werden regelmäßig zu ihren Erfahrungen befragt. Roland Schleicher, der als Chief Operations Officer bei Tele Columbus den Kundenservice von PÿUR verantwortet, freut sich, dass die Zufriedenheit mit der Kundenbetreuung inzwischen deutlich zugenommen hat: „Wir wissen aber auch, dass wir noch besser werden können. Unsere Smartphone-App „Mein PÿUR“ ist hier eine willkommene Ergänzung.“



ALLE VORGÄNGE AUF EINEN BLICK

Mit der PÿUR-App lassen sich nämlich viele Anliegen mit wenigen Klicks selber lösen: So hält die für Android- und Apple-Smartphones entwickelte App nicht nur Informationen zum Vertrag und zu den Monatsrechnungen für Telefon und Internet bereit. Auch ein bevorstehender Umzug lässt sich über die App organisieren, oder eine TV-Smartcard für Pay-TV-Programme freischalten. Den Verlauf von Bestellungen kann man in der App von der Bestellannahme über den Hardwareversand bis hin zu eventuell notwendigen Terminen lückenlos nachverfolgen.

STÖRUNGSBEISTAND JEDERZEIT

Wenn es durch Wartungsarbeiten oder Störungen zu einer Unterbrechung im TV-Empfang oder in der Internet-Verbindung kommt, erhalten Nutzer der App die Ursache und die voraussichtliche Dauer direkt auf dem Smartphone angezeigt. Das funktioniert für Mitglieder der LebensRäume Hoyerswerda eG übrigens ganz unabhängig davon, ob nur der Kabelanschluss für Fernsehen genutzt wird, oder ob man weitere Leistungen bei PÿUR bestellt hat. Nutzer des TV-Kabelanschlusses müssen lediglich einmalig ihre Adresse eingeben, um an die Information zu gelangen. Ist PÿUR an der Adresse keine Störung bekannt, unterstützen Tipps dabei, eine mögliche Ursache in den eigenen vier Wänden aufzuspüren. Helfen diese Hinweise nicht weiter, kann die Störung unkompliziert online gemeldet werden.

FÜR JEDEN ANSPRUCH

Natürlich soll es aber gar nicht erst zu Störungen des Services kommen. Deshalb investiert PÿUR stetig in die Modernisierung seiner Übertragungseinrichtungen und in den Ausbau seiner Netzkapazität. Im Zuge der erfolgten Digitalumschaltung im Kabelfernsehen wurde die Technik vieler hundert

Verteilerstellen auf den neusten Stand gebracht, um künftig noch mehr TV-Programme in hoher Auflösung und höhere Internetgeschwindigkeiten in die Haushalte zu bringen.

Sollten Sie dennoch einmal ein Anliegen oder technische Fragen haben, so sind die PÿUR-Mitarbeiter gern telefonisch und persönlich erreichbar:

Der PÿUR Kundenservice
Tel. 030 25 777 777

PÿUR Shop Hoyerswerda
Senftenberger Straße 1
02977 Hoyerswerda
Montag bis Freitag 10:00 – 18:00 Uhr

PÿUR Produktberaterbüro im Geschäftssitz der LebensRäume Hoyerswerda eG
Käthe-Niederkirchner-Str. 30
02977 Hoyerswerda
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr



EINE TAUBE KOMMT SELTEN ALLEIN

Immer wieder erhalten wir berechtigte Beschwerden von Genossenschaftlern, die sich über „falsch verstandene Tierliebe“ ihrer Mitbewohner beklagen, durch welche vor allem Tauben in die Wohngebiete gelockt werden. Am häufigsten wird das Füttern auf Balkonen, an Fenstern und vor den Haustüren angesprochen. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen einige nützliche Hinweise auf den Weg geben und an unsere Tierfreunde appellieren:

Unsere Tipps

- Bitte unterlassen Sie das Füttern von Tauben vom Balkon, an Fenstern und vor der Haustür bzw. den angrenzenden Grünanlagen! Je besser und übermäßiger das Futterangebot, desto öfter brüten die Vögel und desto größer wird die Taubenplage.
- Durch das Füttern an der Haustür bzw. den angrenzenden Grünanlagen können auch Ratten unliebsame Gäste werden.
- Der Kot der Tauben beinhaltet nicht nur Krankheitserreger, sondern wirkt auch ätzend und schädigt im schlimmsten Fall die Fassade der Wohngebäude. Tauben und deren Nistplätze sind oft von Milben, Flöhen, Wanzen oder Zecken besiedelt, die auch Menschen oder Haustiere befallen können.
- Auch ohne Zufütterung – selbst im Winter – finden die sogenannten Stadtauben ausreichend Nahrung und müssen nicht verhungern. Sie können problemlos mehrere Kilometer weit fliegen, um Futter zu suchen.

Bitte achten Sie unbedingt darauf, Ihren Balkon regelmäßig zu betreten sowie sauber und ordentlich zu halten, sodass die Tauben gar nicht erst die Möglichkeit bekommen, sich auf Ihrem Balkon in aller Ruhe einen Nistplatz zu bauen. Und sollte sich doch einmal eine nistende Taube auf Ihren Balkon verirrt haben, können Sie sich hierzu gerne an die Mitarbeiter der Lebensräume Hoyerswerda eG wenden.

**Bitte helfen Sie mit,
die Sauberkeit in unserer
Stadt zu bewahren.**

REMMI DEMMI IM PARK



*fröhliches
Gewimmel im
Familienpark
am 6. Juli*

Die LebensRäume Hoyerswerda eG lud wieder zum großen Remmi Demmi ein. Bei bestem Feierwetter eröffnete Vorstandsvorsitzender Axel Fietzek das bunte Programm für Jung und Alt – mit zahlreichen Überraschungen und Gewinnern. So wurden beispielsweise die Teilnehmer des „Balkonwettbewerbs“ prämiert. Weil die LebensRäume Hoyerswerda eG auch ihren 65. Geburtstag in diesem Jahr feiert, gab es, wie es sich für eine große Party gehört, auch einen leckeren Kuchen für die Gäste. Den Besuchern wurde einiges geboten, u. a. durch das Programm der Kids von der AWO-Kita „Spielparadies“, dem Kinderzirkus „Krabatino“, oder auch „Philipps Seifenblasen-Show“ und „Zwulf“, der die Sprösslinge begeisterte. Am Abend brachte dann „Steffen Lukas und das Plattenbauorchester“ Stimmung und gute Laune. Der Mix passte einfach: Entspannung für die Großen, während sich die Kleinen an den zahlreichen Bastel-, Schminke- und Sportstationen sowie auf mehreren Hüpfburgen ordentlich auspowern konnten.

16. BEACH- VOLLEYBALL- CUP

Am ersten Juli-Wochenende fand der 16. Cup der LebensRäume Hoyerswerda eG auf dem Volleyballplatz in der Straße des Friedens statt. Organisiert von der Freizeitsportgemeinschaft des Nachbarschaftshilfevereins e.V. Hoyerswerda, kämpften 21 Mannschaften aus Leipzig, Dresden, Cottbus und Hoyerswerda um die begehrten Pokale. Bei fairen Wettkämpfen wurden an zwei Tagen auf drei Feldern die besten Mannschaften ermittelt. Sieger wurden am Ende die Sportler der Mannschaft „Sandmännchen“, gefolgt von der „Gurkentruppe mit Schuss“ und „Yeti & seine Schneeschieber“. Einer muss den letzten Platz belegen und die symbolische rote Laterne erkämpfte sich die Mannschaft „Kurz und Knackig“. Wir bedanken uns bei der „Versorgungsbe-



triebe Hoyerswerda GmbH“ für die Versorgung aller Teilnehmer mit kühlendem Wasser, der „Sachsenmilch Leppersdorf GmbH“, dem „Wochenkurier“, der Computerfirma „CNS“, der „LEAG“, der „Integra Hoyerswerda GmbH“, dem Salon „H.aarSchneider“, der „Breitband Hoyerswerda GmbH“, der „PÿUR“, dem Ingenieurbüro „GATAS“ und der „AWO Lausitz gGmbH“.

**Herzlichen Dank an
alle Sponsoren und
Helfer, die zum guten
Gelingen des Turniers
beigetragen haben.**

Hoyerswerda singt wieder...

MitSinge NACHT

der LebensRäume Hoyerswerda eG



24.8.19 ab 19 Uhr
Familienpark, Straße des Friedens

**Singen macht Spaß - gemeinsam
noch viel mehr! Wir laden Sie herzlich
zur 3. MitSingeNacht ein.**


Gesungen werden deutsche Volkslieder, genauso wie Hits aus den Bereichen Rock, Pop und Schlager und auch Kinderlieder werden ihren Platz im Programm finden. Als besonderes Highlight stellen wir Ihnen den neuen Hoywoy-Song „02977 H“ von „Du & das ICH“ vor, den Sie sicher ganz schnell mitsingen können! (alle Liedtexte werden ausgereicht).

Deftiges vom Grill, Cocktails und andere kalte Getränke, eine gemütliche Atmosphäre, viele nette Leute und beste Stimmung... **Singen Sie mit?**

Sitzmöglichkeiten sind vorhanden, aber zusätzlich Decken, Sitzkissen o. ä. mitzubringen, ist sicher eine gute Idee.

 Cordula Grün...

 Über 7 Brücken...

 Kein schöner Land...

YOUNGSTER IN DEN START- LÖCHERN

*Ausbildung ist fester Bestandteil zur
Förderung junger Menschen bei der
LebensRäume Hoyerswerda eG*

Der Nachwuchs für in Altersruhe gehende Mitarbeiter*innen ist gesichert, da unser Unternehmen regelmäßig Ausbildungsplätze zur Verfügung stellt und als Praxispartner der Berufsakademien in Bautzen und Leipzig fungiert. Schülerpraktika, die Teilnahme an der „Woche der offenen Unternehmen“ oder dem Projekt „SchauRein“ sind weitere Bausteine zur Gewinnung potenzieller Nachwuchskräfte.



Vorstandsvorsitzender Axel Fietzek und Bereichsleiter „Mitgliederservice“ Dieter Mücke gratulieren dem neuen Azubi Joe Franke.

Gute Übernahmechancen motivieren die Jugendlichen zu einem hohen Engagement und guten Leistungen. So freuen wir uns darauf, dass unser Team von derzeit 38 Angestellten und 5 „Stuzubis“ ab Spätsommer durch „Zuwachs“ gestärkt wurde:

Joe Franke begann am 01.08.2019 die Ausbildung zum Immobilienkaufmann.

Viel
Erfolg



WIR SAGEN AUF WIEDERSEHEN!

*4 Jahre lang haben wir sie
begleitet und nun heißt es
Abschied nehmen.*

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge haben wir im Juni unsere Patenkinder der Lindenschule verabschiedet, denn nach den Sommerferien heißt es dann für die heutigen Viertklässler: „neue Wege gehen“ – das Grundschulleben endet dann. Wir durften an den ersten Schreib- und Rechenversuchen der Kinder teilhaben und sie ein kleines Stück begleiten und hoffen, sie später wiederzusehen, nämlich bei der ersten Wohnungssuche.

Die Kinder unserer Patenklassen überraschten uns am Abschiedstag mit einem tollen Dankeschön-Programm und die Mitarbeiter der LebensRäume hatten ein paar knifflige Denk-, Sport- und Geschicklichkeitsstationen vorbereitet. Es war ein toller Vormittag.





Anmeldung
bis zum
23.09.2019

Herbst-Bustour am 22.10. und 23.10.2019

„AUF DEN SPUREN VON KUNST UND HANDWERK“

Kunst und Handwerk ideal vereint auf dem Kunsthandwerkshof in Langenwolmsdorf

Ein Wechselbad der Gefühle erwartet Sie auf dem Areal der beiden gegenüberliegenden Dreiseitenhöfe! Hier finden Sie auf über 20.000 Quadratmetern Deutschlands größte Weihnachts- und Osterausstellung mit Werksverkauf.

Sehen Sie in der Schauwerkstatt bei der Herstellung der erzgebirgischen Holzkunst über die Schulter und erleben Sie, wie die berühmten 3D-Schwibbögen in liebevoller Handarbeit gefertigt werden.

Kinder können auf dem Spielplatz nach Herzenslust klettern und toben, im Märchenwald bekannte Figuren entdecken und im Tiergarten zahlreiche Zwei- und Vierbeiner beobachten.

Der Bastelladen hat eine breite Auswahl an Utensilien für Groß und Klein, um sich selbst im Fertigen erzgebirgischer Holzkunst und floristischen Gestecken zu versuchen und im gut sortierten Spielzeuggeschäft schlagen Kinderherzen höher.

Die RATAGS-Modewelt hält ein breites Sortiment geschmackvoller Bekleidung für Damen und Herren, Taschen, Schuhe und Schmuck bereit, und in der Fundgrube lässt es sich herrlich nach kreativem Bastelbedarf stöbern.

Zur Stärkung für Leib und Seele finden Sie genüssliche Gaumenfreuden in der Bauernwirtschaft.

- ☞ Treff auf dem Hof der LebensRäume Hoyerswerda eG: Abfahrt 08:30 Uhr
- ☞ Besuch Handwerkerhof
- ☞ Mittagessen: Gaststätte auf dem Hof
- ☞ Spaziergang im Märchenwald und im Tiergarten
- ☞ Kaffeetrinken und Live-Musik zum Nachmittag (es darf getanzt werden)
- ☞ Rückreise ab ca. 16:30 Uhr

Im Preis enthalten:

- ☞ Reiseleitung, Infomaterial für jeden Gast
- ☞ Mittagessen, Kaffeegedeck,
- ☞ Eintrittsgelder

Preis pro Person: 55,00 €

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte die unten stehende Anmeldekarte.

ANMELDUNG HERBST-BUSTOUR

Ja, ich/wir melde(n) mich/uns für die Herbst-Bustour "Auf den Spuren von Kunst und Handwerk" an.

Name:	Vorname:
Straße/Nr.:	PLZ/Ort:
Telefon (freiwillig):	E-Mail (freiwillig):
Anzahl der mitreisenden Personen: <input type="text"/>	
Wunsch-Reisetermin (bitte unbedingt ankreuzen): <input type="checkbox"/> am 22.10.2019 oder <input type="checkbox"/> am 23.10.2019	



LebensRäume Hoyerswerda eG
Zentrale Kundenbetreuung
K.-Niederkirchner-Str. 30
02977 Hoyerswerda

Datenschutz: Die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten werden entsprechend der geltenden Datenschutzvorschriften durch die LebensRäume Hoyerswerda eG verarbeitet und sind notwendig für die Teilnahme an der Herbst-Bustour. Die Daten werden 90 Tage nach der Anmeldung gelöscht. Sie haben ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung ggf. Löschung oder auf Einschränkung oder Widerspruch der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sofern Sie Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz haben, können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten Frank Zimmerhäkel, DOMUS Consult Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH, Regierungsstraße 58, 99084 Erfurt oder Telefon: 0361 347 80-41 sowie E-Mail: datenschutz@domusconsult.de oder an eine Datenschutz-Aufsichtsbehörde wenden.



Freie Plätze für September & Oktober 2019 noch verfügbar!

FÜR KINDER VON 8 BIS 11 JAHREN

KINDER ABENTEUER HOTEL



TROMMELN WAS DAS ZEUG HÄLT BEIM 11. GARTENFEST DES MGH

Zum 11. Mal feierte der Nachbarschaftshilfeverein am 15.06.2019 sein Gartenfest im Mehrgenerationenhaus. Bei heißen Temperaturen konnten ca. 350 Gäste dem selbstgebackenen Kuchen, einem kühlen Getränk aus dem Zapfhahn sowie der gegrillten Bratwurst oder dem Kesselgulasch nicht widerstehen. Unter der Moderation von Roland Wehner kamen alle Fans von Schlager bis zum Ostrock auf ihre Kosten. Zahlreiche Gäste, wie der Chor der Volkssolidarität, die Jugendtanzgruppe, die Fidelen Oldies, die

Trommler „DrumTastic“ der Kufa und zum Höhepunkt Ostrock mit Krake und seiner Gitarre, sorgten für ein abwechslungsreiches Programm.

Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Sie wären gern dabei gewesen? Kommen Sie doch auf einen Kaffee und sprechen Sie mit uns. Wir würden uns freuen, wenn Sie Lust haben bei uns mitzumachen.

Der überregional bekannte historische Erlebnishof mit der Krabatmühle ermöglicht den Kindern Abenteuer pur. Dazu bieten die Historie und Gegenwart der Krabatsage, das Umfeld von Schwarzkollm und das Lausitzer Seenland beste Voraussetzungen.

ANSPRECHPARTNER

Anke Schubert Tel.: 03571 974142, E-Mail: mgh.suedtreff-hoy@primacom.net

TERMINE

jeweils von Freitag bis Sonntag 20.09. - 22.09. und 11.10. - 13.10.

UNKOSTENBEITRAG

Der Preis für die Übernachtung & Verpflegung beträgt 40,00 € pro Durchgang (2 Nächte) und Kind.



GLEICH ANMELDEN UND MITMACHEN

TANZEN MIT DEN „FIDELN OLDIES“

Erstmalig trafen sich alle drei Tanzgruppen des NHV - die „Fidelen Oldies“ - auf der Volleyballanlage in der Straße des Friedens. Gemeinsam verbrachten die 55 Damen einen schönen Abend mit Grillen und netten Gesprächen. Natürlich wurde auch gemeinsam getanzt und jede Gruppe konnte ihr Können zeigen.



Haben Sie auch Lust, das Tanzbein zu bekannten Rhythmen zu schwingen? Besuchen Sie uns donnerstags um 17:00 Uhr im „Grünen Hain“. Dort kann dieses schöne Hobby ausprobiert werden.

SOMMERRÄTSEL

botanische Anlage in der Stadt	▼	Stadt und Staat in Brasilien	Kurzwort für das Alphabet	▼	Stadt in Nebraska (USA)	Stange, Stecken	Hafendamm	▼	Randmeer des Atlantiks	▼	Tätigkeitswort
bayrische Künstlerfamilie bis 1750	▶		▼		englisch: Stein	▶			▼		funktionale Formgebung
Preisermäßigung, Nachlass	▶		3				hoher brit. Adelstitel	▶	1		▼
Beruf in der Gastronomie	▶				Händlerviertel im Orient		Nachlassempfänger	▶			4
vierrädriges Motorrad		umgangssprachl.: foppen, hänseln		längster Fluss von Albanien	▶		▼	Grafenschaft in England		hin und ...	
▶	▼		▼	franz. Weltgeistlicher		japan. Speise aus rohem Fisch	▶			▼	
kurz für: zu der	▶			internationales Notsignal	▶			Diagramm der Hirnströme (Abk.)	▶		
Prophet im Alten Testament	▶	2				unbeugbar fest (Wille)	▶				
französisch: nein	▶		5	lateinisch: König	▶						

Unser Rätsel aus der Ausgabe 1/2019 konnte wieder von vielen aufmerksamen Lesern gelöst werden. Unser Lösungswort „Cocoon“ galt es diesmal herauszufinden. Aus den vielen richtigen Einsendungen fiel das Losglück auf Frau Großmann, Herrn Schröder und Herrn Stockmann aus Hoyerswerda. Gratulation den glücklichen Gewinnern!

MITMACHKARTE

No. 2/2019



Name, Vorname:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon (freiwillig):

E-Mail (freiwillig):

Das Lösungswort des Kreuzworträtsels lautet:

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Datenschutz: Die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten werden entsprechend der geltenden Datenschutzvorschriften durch die LebensRäume Hoyerswerda eG, die Werbeagentur Justdesign sowie dem Druckhaus Scholz verarbeitet und sind notwendig für die Teilnahme an Gewinnspielen. Teilweise werden Dienstleister mit der Bearbeitung und Zusendung von Gewinnern beauftragt, die in unserem Auftrag tätig sind und auf die Vertraulichkeit beim Umgang mit diesen Daten verpflichtet wurden. Die Daten werden 90 Tage nach dem Gewinnspiel gelöscht. Sie haben ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung ggf. Löschung oder auf Einschränkung oder Widerspruch der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sofern Sie Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz haben, können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten Frank Zimmerhäkel, DOMUS Consult Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH, Regierungsstraße 58, 99084 Erfurt oder Telefon: 0361 347 80-41 sowie E-Mail: datenschutz@domusconsult.de oder an eine Datenschutz-Aufsichtsbehörde wenden.

LebensRäume Hoyerswerda eG
Zentrale Kundenbetreuung
K.-Niederkirchner-Str. 30
02977 Hoyerswerda

Mein Lieblingsplatz

LebensRäume Mitarbeiter plaudern aus dem Nähkästchen

„Meine 4-Wände bieten mir nicht nur Schutz und Geborgenheit, sondern auch eine eigene kleine Spielwelt. Ob nach der Arbeit oder nach dem Handball, ich finde meine Erholung und Entspannung mit dem Gamepad in der Hand vor der Spielekonsole. Ein echter Lieblingsplatz in meiner Wohnung.“

Alex



Ihren neuen Lieblingsplatz finden Sie auf www.lebensraeume-hy.de

IMPRESSUM

Herausgeber
(V.I.S.D.P.)
LebensRäume Hoyerswerda eG
K.-Niederkirchner-Str. 30
02977 Hoyerswerda

Telefon 03571 46730
E-Mail info@lebensraeume-hy.de
Website www.lebensraeume-hy.de

Redaktion
Tino Rothenburger (Redaktionsleitung)
Ron Schuster
Doreen Busch
Christine Kunze
Jana Selan

Zuschriften unter dem Stichwort
„Mitgliederzeitschrift“

Fotos
LebensRäume Hoyerswerda eG:
Ben Bartuschka;
Fotolia: Kristina S. 5, New Africa S. 6, leestat S. 9, Karin & Uwe Annas S. 13, Destina S. 14;
Zoo Hoyerswerda S. 13; Ostrock mit Krake und Gitarre S. 14;
Justdesign: Jens Just

Layout/Satz
Justdesign Internet und Printwerbung
L.-Herrmann-Str. 94, 02977 Hoyerswerda
www.justde-sign.de

Druck
Druckhaus Scholz GmbH
Pforzheimer Platz 8, 02977 Hoyerswerda
www.druckhaus-scholz.de